



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 11.10. bis 12.10.2023

Kriminalitätslage:

Schockanrufe ohne Erfolg für die Betrüger

Am 11.10.2023 kam es im Landkreis Wittenberg zu mehreren Betrugsversuchen mit der Masche des sogenannten „Schockanrufs“, einer abgewandelten Form des „Enkeltricks“. In allen Fällen wurde den Angerufenen vorgegaukelt, dass ein Familienmitglied einen Unfall verursacht hätte, bei dem jemand zu Tode kam. Zum Glück bemerkten alle, dass es sich bei den Anrufern um Betrüger handelt, sodass niemand zu Schaden kam. Als den Betrügern am Telefon zu verstehen gegeben wurde, dass es sich um einen Betrugsversuch handelt, sollen sie aufgelegt haben.

Unbekannte drangen in Einfamilienhaus ein

Am 11.10.2023 wurde der Polizei angezeigt, dass unbekannte Täter am gleichen Tag zwischen 07.00 Uhr und 13.15 Uhr in ein Einfamilienhaus im Gerhufenweg in Coswig eingedrungen sind. Dabei wurden im gesamten Haus Schränke und Schubladen durchwühlt. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei eine Uhr entwendet worden.

Diebstahl eines Kupferfallrohres

Im Tatzeitraum vom 10.10.2023 / 16.00 Uhr bis zum 11.10.2023 / 15.45 sollen unbekannte Täter in der Belziger Straße in Dobien ein Fallrohr aus Kupfer einer Regenrinne entwendet haben.

Diebstahl von Zigarettenschachteln

Unbekannte Täter sollen am 11.10.2023 zwischen 14.00 Uhr und 16.30 Uhr auf unbekannte Art und Weise circa 400 Zigarettenschachteln aus einem Einkaufsmarkt in der Dresdener Straße in Wittenberg entwendet haben.

Diebstahl von Kennzeichentafeln

Zwischen 09.00 Uhr und 17.30 Uhr am 11.10.2023 sollen unbekannte Täter beide Kennzeichentafeln eines Pkw Opel entwendet haben. Nach Angaben der Anzeigenerstatterin sei das Fahrzeug in Coswig, Lerchenfeld, auf dem Parkplatz der dortigen Klinik abgestellt gewesen.

Diebstahl aus Fahrzeug

Im Tatzeitraum vom 11.10.2023 / 19.00 Uhr bis zum 12.10.2023 / 07.36 Uhr beschädigten unbekannte Täter in der Wittenberger Wallstraße eine Scheibe eines Pkw Mercedes-Benz. Nach Angaben des Anzeigenerstatters seien verschiedene Werkzeuge entwendet worden. Der Schaden soll sich im mittleren vierstelligen Bereich belaufen.

Warnung vor Gewinnversprechen

Eine 83-jährige Frau aus dem Landkreis Wittenberg erhielt am 12.10.2023 um 09.55 Uhr einen Anruf von einer unbekanntem weiblichen Person, welche sich als Mitarbeiterin der Bundesfinanzbehörde ausgab. Diese teilte ihr mit, dass sie angeblich eine Geldsumme im fünfstelligen Bereich gewonnen hätte. Um den Gewinn zu erhalten, müsse sie jedoch in einem Geschäft Google Pay Karten kaufen. Die taffe ältere Dame reagierte vollkommen richtig, lehnte freundlich den „Gewinn“ ab und beendete das Gespräch.

Das Polizeireviers Wittenberg weist wiederholt ausdrücklich darauf hin, dass man, um einen Gewinn zu erhalten, nichts bezahlen muss! Sollte jemand angebliche Kosten für den Zoll, für die Überbringung des angeblichen Gewinns oder zur Bezahlung eines Notars oder ähnliches Geld oder irgendwelche Karten, mit denen man im Internet bezahlen kann, fordern, können Sie sich sicher sein, dass am anderen Ende der Telefonleitung ein Betrüger steckt. Geben Sie das dem Gegenüber klar zu verstehen und legen Sie auf.

Diebstahl einer Geldbörse

Am 12.10.2023 wurde der Polizei um 11.51 Uhr der Diebstahl einer Geldbörse angezeigt. Nach Angaben der 80-jährigen Geschädigten befand sie sich zur genannten Zeit in einem Einkaufsmarkt in der Marktstraße in Mühlanger. Ihre mitgeführte Handtasche führte sie am Einkaufswagen vor ihrem Körper. Im Kassensbereich bemerkte sie, dass ihre Geldbörse nicht mehr in der Tasche war. Auffällig war nach ihren Angaben, dass sich eine ältere ungepflegte Dame mit einem Kleinkind auf dem Arm mehrmals zwischen ihr und ihrem Einkaufswagen vorbeigeschoben hat. Die Person soll nach Angaben der Geschädigten circa 60 Jahre alt, und etwa 150 Zentimeter groß gewesen sein sowie dunkelgraue schulterlange Haare gehabt haben. Sie habe einen dunklen Mantel getragen und sei von südeuropäischem Phänotyp.

Erneut weist die Polizei weist daraufhin, keine Taschen mit Wertgegenständen an den Einkaufswagen anzuhängen oder darin abzulegen. Tragen Sie die wichtigen Dinge am besten körpernah in einer verschlossenen Innentasche oder in einem Brustbeutel.

Verkehrslage:

Aufgefahren

Die 60-jährige Fahrerin eines Peugeot und die 69-jährige Fahrerin eines Daimler-Benz befuhren am 11.10.2023 um 15.15 Uhr in dieser Reihenfolge die B 2 aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Eutzsch. Als die Peugeot-Fahrerin verkehrsbedingt anhalten musste, fuhr die Daimler-Benz-Fahrerin auf den Peugeot auf. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Am 11.10.2023 befuhren ein 38-jähriger Opel-Fahrer, ein 42-jähriger Seat-Fahrer und eine 34-jährige Volvo-Fahrerin um 15.53 Uhr in dieser Reihenfolge die Dessauer Straße in Wittenberg aus Richtung Coswig kommend in Richtung Stadtzentrum. Als sie sich der Kreuzung Dessauer Straße / Pestalozzistraße näherten, verringerte der Opel-Fahrer verkehrsbedingt wegen der roten Ampel seine Geschwindigkeit. Der Seat-Fahrer tat es ihm gleich. Die Volvo-Fahrerin bemerkte das zu spät und fuhr auf den Seat auf. Dieser wurde in der Folge auf den Opel geschoben. Dabei wurde der Seat-Fahrer leicht verletzt, lehnte aber medizinische Hilfe ab. Ein im Opel mitfahrendes Kind wurde vor Ort durch hinzugezogenen Rettungskräfte untersucht, es blieb unverletzt. An allen drei Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Zusammenstoß im Kreisverkehr

Während der Streifentätigkeit wurden die Beamten am 11.10.2023 um 18.15 Uhr auf einen Verkehrsunfall im Kreisverkehr

Rosa-Luxemburg-Straße / Rehainer Straße in Jessen aufmerksam. Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr die 37-jährige Fahrerin eines Hondas die Alte Gorsdofer Straße mit der Absicht, in den Kreisverkehr einzufahren. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem 17-jährigen Moped-Fahrer, welcher sich bereits im Kreisverkehr befand. Der junge Mann kam in der Folge zu Fall, blieb aber unverletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Wildunfall

Der 59-jährige Fahrer eines Hyundai befuhr am 12.10.2023 um 05.48 Uhr in Jüdenberg die Möhlauer Straße aus Möhlau kommend in Richtung Jüdenberg, als plötzlich von links nach rechts ein Wildschwein über die Fahrbahn wechselte. Trotz Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Ansprechen von Kindern

Mittwochnachmittag wurde der Polizei mitgeteilt, dass am 11.10.2023 um 13.55 Uhr ein elfjähriges Kind in der Furthstraße in Dobien von einer männlichen und weiblichen Person (etwa Mitte 50) aus einem weißen Auto heraus angesprochen wurde. Dabei sollen sie das Kind gefragt haben, wo es wohnt und ob sie es nach Hause fahren sollen. Auch seien ihm Süßigkeiten angeboten wurden. Das Kind ging daraufhin schnell nach Hause und teilte den Sachverhalt mit. Die Polizei hat Ermittlungen eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de